

# Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung der Lenkungsgruppe Städtebauförderung Tellingstedt  
am Donnerstag, 10. Oktober 2019, im FIZ (Fremdeninformationszentrum),  
Bahnhofstr. 34, 25782 Tellingstedt

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Manfred Dahl als Vorsitzender  
Herr Norbert Arens  
Frau Antje Arens  
Frau Regine Suckow  
Frau Miriam Glüsing  
Herr Stefan Gerckens  
Herr Jens Strelow  
Herr Thies Jasper  
Frau Renate Rüger  
Herr Sören Blohm  
Herr Marcus Alexander Rolfs  
Herr Ulf Meislahn  
Frau Gabriele Rolfs  
Herr Borhanollah Aghili  
Frau Kirsten Nottelmann

## **Entschuldigt fehlen:**

Frau Elke Jasper  
Herr Hans Jürgen Struve

## **Als Gäste anwesend:**

Herr Matthias Schlüter  
Herr Fritz Börger

## **Von der Verwaltung:**

Herr Heiko Kerber als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist- und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende,

TOP 7 Sachstand Entwicklung ärztliche Versorgung

nicht wie vorgesehen in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden muss. Dadurch entfällt TOP 8. Es werden keine Einwände erhoben.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Sitzung vom 04.06.2019 und der letzten Sitzung vom 05.09.2019

3. Mitteilungen
4. Sachstand Daseinsvorsorgekonzept
5. Sachstand vorbereitende Untersuchung
6. Sachstand Entwicklung ärztliche Versorgung
7. Eingaben und Anfragen

## **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

### Einführung von G5 Handynetzen

Herr Lange äußert seine Bedenken zur Einführung von G5 Handynetzen. Er hält die Netze für gesundheitsgefährdend. So haben sich mehrere Städte, wie z. B. Den Haag, dafür ausgesprochen, im Umkreis von 10 km keine derartige Infrastruktur einzuführen. Er überreicht den Fraktionen hierzu mehrere schriftliche Informationen. Er bittet die Gemeinde, auf einen Verzicht hinzuwirken.

Ausschussvorsitzender Dahl teilt mit, dass dieses Thema in den Fraktionen behandelt wird.

### Kläranlage

Herr Lange fragt, für wie viele Personen die Kläranlage vorgesehen ist. Gemeindevertreter Arens teilt mit, dass in Bezug auf die heutige Einwohnerzahl ein Puffer eingezeichnet ist. Sie ist auf ca. 3.000 Einwohner ausgelegt und damit nicht überdimensioniert.

Ausschussvorsitzender Dahl teilt in diesem Zusammenhang mit, dass ein Gespräch bei der Wasserbehörde des Kreises ergeben hat, dass weiterhin tägliche Grundwasserprüfungen erfolgen müssen, auch wenn die Ergebnisse derzeit gut aussehen. Der entsprechende Bescheid steht noch aus. Ein spätere Messung im zweitägigen Rhythmus ist denkbar.

## **TOP 2. Niederschrift der Sitzung vom 04.06.2019 und der letzten Sitzung vom 05.09.2019**

Frau Rüger weist auf einen Schreibfehler im Protokoll vom 05.09.2019 hin. Dort muss es im nichtöffentlichen Teil Heggemann und nicht Heckemann heißen. Dieses wird im Originalprotokoll geändert.

Es werden keine Einwände gegen die Niederschriften der Sitzungen der Lenkungsgruppe Städtebauförderung Tellingstedt vom 04.06.2019 sowie 05.09.2019 erhoben.

## **TOP 3. Mitteilungen**

### Anstehende Termine

Ausschussvorsitzender Dahl weist noch einmal auf die anstehenden Termine hin:

- |                       |   |
|-----------------------|---|
| 15.10.2019, 15.00 Uhr | Kolloquium zum Schwimmbad   |
| 07.11.2019, 13.00 Uhr | Auswahl des Büros für die Vorbereitende Untersuchung<br>Teilnehmer: BGMin Jasper, Suckow, Meislahn, Aghili,<br>Börger, Kerber<br>in Hennstedt im Verwaltungsgebäude |
| 07.01.2020, 10.00 Uhr | Auswahl der Büros, die Entwürfe zeichnen sollen<br>Ort voraussichtlich in Hennstedt im Verwaltungsgebäude   |

#### Feuerwehr

Ausschussvorsitzender Dahl berichtet, dass er mit dem Kreis Dithmarschen Kontakt aufgenommen hat, um die Hilfsfristen der Feuerwehr bezüglich der einzelnen Standorte zu klären. Die Ergebnisse werden bekanntgegeben.

#### Windmühle Prigge

Der Kreis beabsichtigt, die Versagung des gemeindlichen Einvernehmens zur Windmühle Prigge zu ersetzen. Nach Stellungnahme der einzelnen Fachdienste innerhalb der Kreisverwaltung wird über den Sachverhalt entschieden.

#### Kirche

Herr Kerber berichtet, dass er gemeinsam mit Gemeindevertreter Dahl ein Gespräch mit der Kirche bezüglich der Zukunft Gemeindezentrums hatte. Es sind aus dem Gespräch heraus einige Fragen entstanden, die derzeit mit dem Ministerium geklärt werden. Eine Antwort steht noch aus.

### **TOP 4. Sachstand Daseinsvorsorgekonzept**

Die Anmerkungen vom Ministerium zum Daseinsvorsorgekonzept werden vom Ausschussvorsitzenden Dahl verlesen. Herr Kerber berichtet, dass diese vom Büro ALP eingearbeitet worden, so dass es nunmehr von der Gemeindevertretung beschlossen werden könnte. Mit dem Büro ist abgerechnet worden. Es wird vereinbart, dass die Ausschussmitglieder sowohl die Anmerkungen vom Ministerium sowie das überarbeitete Konzept per Mail erhalten. Dann muss entschieden werden, ob die Lenkungsgruppe noch einmal zu dem Thema beraten wird oder die Bearbeitung gleich die Gemeindevertretung gegeben wird. Herr Kerber weist darauf hin, dass das Konzept auf jeden Fall beschlossen werden sollte, um einen Zwischenstand per Stand heute zu erhalten, Ansonsten müsste immer jedes Thema wegen neuer Erkenntnisse überarbeitet werden. Auch das Büro ALP hat hierum gebeten.

### **TOP 5. Sachstand vorbereitende Untersuchung**

Die Ausschreibung für die vorbereitende Untersuchung ist an fünf Büros versandt worden. Die Angebote müssen bis zum 25.10.2019 abgegeben werden. Die Auswahl des Büros, das die Bearbeitung vornehmen soll, ist für den 07.11.2019 terminiert. Gebietsänderungen müssen sich aus der Bearbeitung ableiten und müssen dann erneut mit dem Ministerium abgestimmt werden, so Herr Kerber. Er geht allerdings davon aus, dass sich das spätere Sanierungsgebiet eher verkleinern wird.

### **TOP 6. Eingaben und Anfragen**

#### Architektenwettbewerb

In Bezug auf die Anfrage in der letzten Sitzung teilt Herr Kerber mit, dass das Gutachten der Firma HNL wegen des Bodens den Wettbewerbsteilnehmern zur Verfügung gestellt ist. Gemeindevertreter Arens bittet nochmals zu prüfen, ob auch das Betongut-

achten übermittelt ist, da die Ergebnisse daraus das Becken in dem alten Becken ermöglichen. Herr Kerber wird Herrn Richter noch einmal ansprechen.

Gemeindevertreter Meislahn äußert seine Bedenken, dass die 4,2 Mio. Euro einzuhalten sind, da die Diskussion hierüber schon einige Zeit her ist und in letzter Zeit erhebliche Preissteigerungen zu verzeichnen sind.

Gemeindevertreter Schlüter erfragt, wann der Abriss vollzogen werden könnte. Herr Kerber berichtet, dass er hierzu schon eine Aussage getätigt hatte, jedoch die Antwort erneut recherchieren muss.

Herr Kerber berichtet in Bezug auf die Anfrage von Gemeindevertreterin Suckow aus der letzten Sitzung, dass das Preisgeld wie folgt verteilt wird:

Die Gemeinde hatte sich dafür ausgesprochen, insgesamt nur 40.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Diese werden wie folgt aufgeteilt: 20.000 Euro werden als Preisgeld verteilt, wobei der Sieger 10.000, der 2. 6.000 und der 3. 4.000 Euro erhält. Die restlichen 20.000 werden auf die Anzahl der Büros aufgeteilt, die eine Wettbewerbsbeitrag abgeben werden. Bei beispielsweise 10 Büros würden je Büro 2.000 Euro gezahlt werden.

#### Schwimmbad

Ausschussvorsitzender Dahl berichtet, dass eine Firma ihn kontaktiert hat, die ein Fettfass, das noch im Schwimmbad stehen soll, abholen möchte.

### **TOP 7. Sachstand Entwicklung ärztliche Versorgung**

Ausschussvorsitzender Dahl berichtet, dass die bisherigen Überlegungen zur ärztlichen Entwicklung nicht realisiert werden, insofern gibt es keine neuen Erkenntnisse. Es laufen Gespräche mit Herrn Stender. Der Eigentümer des alten Amtes ist ebenfalls in dieses Verfahren integriert.

Gemeindevertreter Meislahn erklärt, dass er derzeit eher Befürchtungen als Hoffnungen hat.

---

(Dahl)  
Vorsitzender

---

(Kerber)  
Protokollführer

#### Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sp)